

Vorlage Nr. I/337/2017  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Messebeteiligung 2018 auf der EXPO REAL in München (Standortmarketing)**

### **A Problem**

Die BIS ist im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes u. a. für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven zuständig. Ein dafür von der BIS vorgelegtes Standortmarketingkonzept für das Jahr 2018 hat der Magistrat in seiner Sitzung am 01.11.2017 zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen, dass die BIS für die Durchführung eine Zuwendung in Höhe von 110.000 € erhält. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, gleichlautend zu beschließen.

Für die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven wird auf der jährlich in München stattfindenden Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL das fortwährend aktualisierte Innenstadtmodell verwendet. Dieses Modell beinhaltet aber weder die von der Innenstadt nördlich gelegenen Stadtgebiete (z. B. Rudloffstraße) noch die südlich gelegenen Gebiete (z. B. FuE-Meile). Somit werden die zukünftigen Entwicklungsgebiete der Stadt in dem Modell nicht abgebildet. Derzeit behilft sich die BIS in diesen Bereichen mit Luftbildern. Auch reicht die derzeit verfügbare Fläche auf dem Stand des Bundeslandes Bremen, der federführend von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen organisiert wird, nicht aus, um die weiteren Flächen in einem größeren Modell darzustellen.

Ein Modul steht der BIS aufgrund eines feststehenden Betrages, der aus Mitteln des Landes Bremen (Messeförderung) bereitgestellt wird, zur Verfügung. Für die Erweiterung des Modells und zusätzliche Fläche auf dem Messestand des Bundeslandes Bremen beantragt die BIS jeweils 5.000 €. Für diese Maßnahmen (Erweiterung des Modells und zusätzliche Fläche) sind keine Mittel im Standortmarketingkonzept vorgesehen.

### **B Lösung**

Um eine optimale und ganzheitliche Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Bremerhaven auf der Messe EXPO REAL zu gewährleisten, sollen der BIS zusätzlich zum Budget Standortmarketing insgesamt 10.000 € für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Eine Finanzierung aus Haushaltsmitteln des Referates für Wirtschaft ist 2018 nicht darstellbar. Der Ansatz der Haushaltsstelle 6782 532 01 „Allgemeine Maßnahmen der Wirtschaftsförderung“ ist seit Jahren mit 127.390 € nicht auskömmlich. Die bei dieser Haushaltsstelle regelmäßig jährlich entstehenden Mehrausgaben sind in den vergangenen Haushaltsjahren vom Referat für Wirtschaft durch Einsparungen an anderer Stelle gedeckt worden. 2018 wird es diese Deckungsmöglichkeiten insbesondere wegen der notwendig werdenden Finanzierungen für das Gewerbegebiet Luneplate nicht mehr geben. Unabhängig davon ist auch der Ansatz von 127.390 € laut Haushaltsentwurf 2018 schon mit rd. 77.800 € überzeichnet. Neben dem Standortmarketing für 2018, das aus eben diesen Gründen bereits um 10.000 € auf 110.000 € reduziert werden musste, sind u. a. das regionale Einzelhandelskonzept mit rd. 50.000 €, das Netzwerk Schule, Wirtschaft, Wissenschaft mit rd. 13.333 €, die Vergütung der Geschäftsbesorgung Zoo am Meer mit rd. 2.400 € und der City Skipper geplant mit 29.500 € im Haushaltsjahr 2018 zu finanzieren. Diese Mehrausgaben im Haushaltsvollzug an anderer Stelle einzuspa-

ren bedeutet bereits einen außerordentlichen Kraftakt; darüber hinausgehende Möglichkeiten gibt es nicht.

Das Referat schlägt daher vor, die Finanzierung der zusätzlichen Mittel von 10.000 € für die Messebeteiligung aus Mitteln der Allgemeinen Ausgleichsrücklage durch Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses sicherzustellen.

### **C Alternativen**

Weiterhin wird der Auftritt mit bestehendem Modell und bisheriger Größe der Standfläche erfolgen.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Zur Umsetzung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes durchzuführenden Standortmarketings ist die Finanzierung zusätzlich benötigter Mittel in Höhe von 10.000 € (Erweiterung des Modells und zusätzliche Fläche) durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss sicherzustellen.

Es sind keine weiteren Auswirkungen nach § 8 Abs. GOMag ersichtlich.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

BIS, Amt 20.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat nimmt die Erweiterung des Modells und der Fläche auf der Messe EXPO REAL für das Jahr 2018 zur Kenntnis und stimmt zu, dass die BIS für die Durchführung des im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes umzusetzenden Standortmarketings eine Zuwendung in Höhe von 10.000 € erhält. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Finanzierung sicherstellt.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird deshalb gebeten, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

gez. Paul Bödeker

Paul Bödeker  
Bürgermeister